

Reha: für alle ein Gewinn

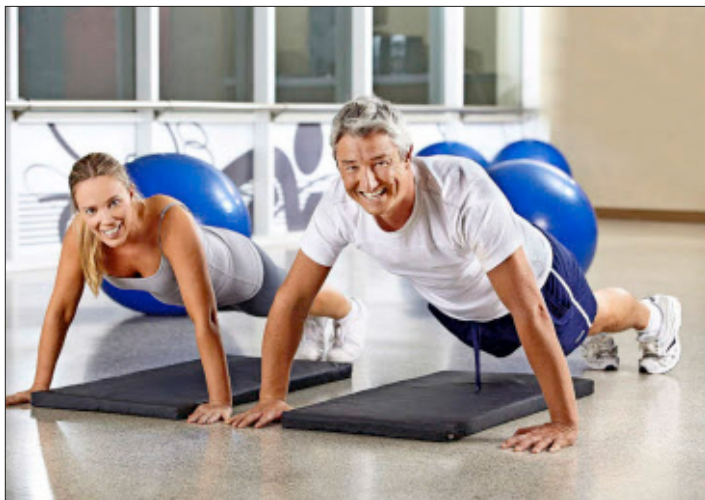
Eine gute Reha wirkt wie ein Jungbrunnen und kann vor Altersarmut schützen

Wir werden immer älter. Doch was tun, wenn die Gesundheit uns einen Strich durch die Rechnung mit der verlängerten Lebensarbeitszeit macht? Die medizinische Reha begegnet gesundheitlichen Problemen mit Fachwissen und einer individuellen Kombination erprobter Therapien.

„Reha vor Rente“, lautet eines der Leitmotive des deutschen Sozialsystems. Und das gilt für alle Beteiligten, denn immerhin werden durch ganzheitliche Therapien nachhaltige Erfolge erzielt, die Menschen gesünder altern lassen und die Finanzierbarkeit des Gesundheitswesens auf Dauer erhalten. Auch für zuweisende Ärzte rechnet sich Reha: Der ambulante Behandlungsaufwand wird ebenso reduziert wie das Budget des Hausarztes. Somit wird die Patientenversorgung wirtschaftlicher für das gesamte System.

Eine Win-Win-Win-Situation

Eine „Win-Win-Win-Situation“ nennt Oliver Maehl das Reha-Konzept: Schließlich profitierten alle Beteiligten davon - die Patienten ebenso wie die Ärzte und die Sozialversicherungsträger. Der Geschäftsführer des ambulanten orthopädi-



Eine Reha steigert die persönliche Leistungsfähigkeit und macht fit für ein langes gesundes Leben ohne Einkommensverluste. FOTO: ROBERT KNESCHKE

schen Rehabilitationszentrums Reha-Süd begleitet mit seinem Expertenteam Menschen jedes Alters auf dem Weg zu funktionaler Gesundheit, Lebensfreude und Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit. Eklatant wichtig im demographischen Wandel, bestätigt Dr. Jan Schulenburg, Facharzt für Orthopädie, Sozialmedizin und Chirotherapie: „Eine gute Reha stellt die Arbeitsfähigkeit wieder her und bewahrt so vor Altersarmut.“ Eine echte - jedoch oft unterschätzte -

Präventionsmaßnahme also, die den Menschen wieder fit macht für den Alltag, ihm eine Rückkehr in den Job oder einen neuen Berufsweg ermöglicht. Ob eine ambulante oder stationäre Reha angebracht ist, wird durch die persönliche Lebenssituation bestimmt. Der Haus- oder Facharzt stellt - auch auf Anregung des Versicherten - einen entsprechenden Antrag bei der Deutschen Rentenversicherung. Bei Zusage übernehmen die zuständigen Träger sämtliche Kosten. **Sigrid Hofmaier**